

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

174/2000

Kiel, 21. Dezember 2000

Politische Bildung im Landtag: Fast 9.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich im Jahr 2000 im Landeshaus über die Arbeit des Landesparlamentes

Kiel (SHL) – Diskussionen mit Abgeordneten über ihre Arbeit, Informationen über die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Landesparlamentes, Rollenspiele im Plenarsaal, Seminare und Foren zu politisch wichtigen Themen: All das und vieles mehr fand im Laufe des Wahljahres 2000 im Landeshaus statt. Nahezu 9.000 Bürgerinnen und Bürger haben an den vom Landtag angebotenen Informations- und Diskussionsveranstaltungen teilgenommen. Gut die Hälfte davon waren Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes.

Gestiegen ist die Zahl der Seminare für Lehrkräfte, Multiplikatoren der politischen Bildung und andere Interessierte, die vielfach gemeinsam mit der Landeszentrale für Politische Bildung, dem Institut für Theorie und Praxis der Schule (IPTs) veranstaltet wurden.

Insgesamt lässt sich im Vergleich zum Vorjahr ein wachsendes Interesse an der politischen Bildungsarbeit des Landtages und dem Gespräch mit Abgeordneten feststellen. In den Zeiten des Wahlkampfes bis zur Konstituierung des 15. Landtages am 28. März fanden keine Plenartagungen und keine Diskussionen mit Abgeordneten statt. Somit verteilen sich die Besucherzahlen auf zehn Monate des Jahres 2000.

Auch ausländische Gäste informierten sich wieder vor Ort über das Landesparlament. Sie kamen aus Dänemark, Schweden, Norwegen, Großbritannien, USA, Polen, Ukraine, Kaliningrad, Kasachstan, Russland, Lettland, Estland, Litauen, Frankreich, Bulgarien, Italien, Spanien, Portugal und Japan.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,
Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, E-Mail: Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de. Internet: <http://www.sh-landtag.de>